

Mainz, 23.01.2014

Antrag **0779/2010 zur Sitzung am**
Gemeinsame Resolution Unterstützung der Initiative "Kommunales
Wahlrecht für Alle" (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP)

Der Mainzer Stadtrat unterstützt die Einführung eines kommunalen Wahlrechts für alle Ausländerinnen und Ausländer, die mindestens fünf Jahre in Deutschland leben. Die Stadt Mainz wird im Verbund mit anderen Kommunen auf Bundes- und Landesebene mit dem Ziel tätig werden, dass Bundestag und Bundesrat die notwendige Grundgesetzänderung vornehmen, um das kommunale Wahlrecht auf alle Migrantinnen und Migranten ausdehnen zu können.

Die politische Teilhabe an Wahlen und Abstimmungen ist eines der Kernelemente jeder demokratischen Verfassung, so auch unseres Grundgesetzes. Viele demokratische Länder haben in ihren jeweiligen Verfassungen dieses bedeutende Grundrecht bei Kommunalwahlen nicht von der Staatsangehörigkeit der Einwohnerinnen und Einwohner abhängig gemacht, sondern allein vom dauerhaften Lebensmittelpunkt der Menschen.

In der Bundesrepublik Deutschland leben gegenwärtig ca. 4,5 Mio. Ausländerinnen und Ausländer, die kein Recht auf politische Teilhabe bei Kommunalwahlen haben. In Mainz waren dies zum Zeitpunkt der Kommunalwahl 2009 16.105 Personen. Sie sind Staatsangehörige von Ländern, die nicht der Europäischen Union angehören – sogenannte Drittstaater. Eine demokratische Bürgergesellschaft kann es sich auf Dauer nicht leisten, einen großen Teil ihrer Mitglieder von elementaren Mitwirkungsrechten auszuschließen.

Für die Identifikation aller Migrantinnen und Migranten mit der Kommune, in der sie leben, und damit letztlich für den Erfolg von Integrationsprozessen ist das kommunale Wahlrecht eine wichtige Bedingung. Es ermöglicht demokratische Teilhabe und Mitwirkung z.B. bei der Gestaltung des unmittelbaren Wohn- und Lebensumfeldes.

gez.
Oliver Sucher
Fraktionsvorsitzender
SPD-Stadtratsfraktion

gez.
Markus Gröninger
stellv. Fraktionssprecher
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

gez.
Christopher Sitte
Fraktionsvorsitzender
FDP-Stadtratsfraktion

im Mainzer Stadtrat

f. d. R.

f. d. R.

f. d. R.

Denny Jera
Geschäftsführung

Caroline Blume
Geschäftsführung

Ginald Muleshka
Geschäftsführung